

Konzertmeister: Rainer Honeck  
(Mitglieder der Wiener Philharmoniker)

# Wiener Streichersolisten

**Sonntag, 26. September 04**  
**Mehrzweckhalle Domat/Ems**

Programm:

17.00 Uhr Konzert der Wiener Streichsolisten

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Franz Ignaz Biber</b> | „La Battaglia“  |
| <b>Edvard Grieg</b>      | Zwei nordische Weisen, Op. 63<br>Im Volkston (from Op. 17, No. 22)<br>Kuhreigen (from Op. 17, No. 18) |
| <b>Ottorino Respighi</b> | Antiche Danze   |
| – Pause –                |   |
| <b>Antonin Dvorak</b>    | Mazurek, Op. 49<br>Solo: Rainer Honeck  |
| <b>Josef Suk</b>         | Serenade Op. 6  |

19.00 Uhr Konzertende

Die Konzertkarten können im Vorverkauf oder an der  
Abendkasse bezogen werden


**Vorverkauf: Drogaria Bargetzi, Via Nova 59, Domat/Ems**  
**Tel. 081 633 18 66**

**Alle Musikbegeisterten sind zum Konzert herzlich  
eingeladen (Eintrittskarte Fr. 30.–)**

Patronat Lions Club:



RUDOLF FONTANA & PARTNER AG  
ARCHITEKTEN · DOMAT/EMS

 **Graubündner  
Kantonalbank**

## **Wiener Streichersolisten**

Gegründet 1974 durch Mitglieder der Wiener Philharmoniker, widmet sich dieses Ensemble seither ganz spezifisch der Streichorchesterliteratur vom Barock bis zur Neuen Musik mit besonderem Schwerpunkt auf Wiener Klassik und Romantik.

Nach erfolgreichen Konzerten in Österreich gastierte das Ensemble seit 1979 auch im Ausland. Mehr als 100 erfolgreiche Konzerte in Deutschland, Tournées durch Italien und Japan (erstmalig 1982) und Gastspiele in der CSFR, Schweiz, Jugoslawien, Frankreich (Festival de Paris) belegen das.

Als «Ensemble der absoluten Weltklasse» (Münchener Merkur) bezeichneten deutsche Rezensenten das Ensemble, vom «samtigen Streicherklang» schwärmten Schweizer Zeitungen und nach dem Konzert der Wiener Streichersolisten verkündete die Überschrift einer französischen Kulturspalte '«Die Sonne geht im Osten auf».

Stilistisch als Interpreten der klassischen Meisterwerke berühmt, vergeben die Wiener Streichersolisten auch seit einigen Jahren Kompositionsaufträge.

Zusammenarbeit mit bedeutenden Solisten wie z.B. Mischa Maisky, Rudolf Buchbinder, Gidon Kremer, James Levine, Josef Suk, Aurèle Nicolet, Hermann Baumann und Sabine Meyer, sowie Tonaufnahmen (mehrere CD- und Rundfunkaufnahmen) vervollständigen die umfassende Tätigkeit der Wiener Streichersolisten.

## **Rainer Honeck**

Der Geiger Rainer Honeck stammt aus Nenzing in Vorarlberg und erhielt im Alter von sieben Jahren seinen ersten Violinunterricht bei Grete Urbanek in Bregenz. 1969 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien - zunächst bei Josef Drevo und Edith Bertschinger, zuletzt dann bei Alfred Staar.

1977 gewann Rainer Honeck den ersten Preis beim Wettbewerb «Jugend musiziert» in Wien. 1978 verliehen ihm die Wiener Philharmoniker ein Stipendium der «Dr. Karl Böhm-Stiftung». 1981 wurde Rainer Honeck als Primgeiger in das Orchester der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker aufgenommen, wo er seit 1984 als Konzertmeister tätig ist.

Neben seiner Orchestertätigkeit tritt er immer wieder solistisch im In- und Ausland auf: er konzertierte unter anderem bei den Bregenzer Festspielen, in Japan, Kanada, Deutschland und Italien. 1993/94 debütierte er bei den «Proms» in der Royal Albert Hall in London und in der Avery Fisher Hall in New York.

Als Leiter der Wiener Streichersolisten und der Wiener Virtuosen widmet sich Rainer Honeck auch intensiv der Kammermusik.